

# Almabtrieb, Aufgesetzter und Asbach

Strauch feiert zwei Tage lang Erntedankfest. Keine Grenzen für Einfallsreichtum beim Zug. Wetter ist Freund der Straucher.

VON MAX STOLLENWERK

**Strauch.** Auch wenn die Ernte in diesem Jahr eher spärlich ausfiel, hielt dies die Straucher keineswegs davon ab, gebührend ihr Erntedankfest zu feiern. Denn in Strauch ist es eine lange Tradition, dass die Ortsvereine und Nachbarschaftsgruppen in einem bunten Zug ihren Dank für die Ernte zum Ausdruck bringen.

„Wir hatten auch am Vorabend des Erntedank-Zuges einen netten und geselligen Abend mit einem super Warm-Up für das Erntedankfest.“

TANJA LAUSCHER,  
SCHRIFTFÜHRERIN DES  
ORTSKARTELLS

Für die zahlreichen Zuschauer, die sich bei schönstem Altweibersommerwetter rund um Kirche, Jägerstube und Bäckerei versammelt hatten, gab es neben zahlreichen liebevoll gestalteten Wagen auch die eine oder andere Kostprobe. Besonders kühle Erfrischungen waren bei strahlendem und ungegrübtem Sonnenschein gerne genommen. Und obwohl die Ernte in diesem Jahr recht knapp ausfiel, hatten die Straucher erstaunlich viele Blumen, Beeren, Kartoffeln, Kürbisse und Äpfel aufgetrieben, um ihre Wagen und Fußgruppen zu schmücken.

## Über 150 Teilnehmer

Pünktlich um 14 Uhr setzte der stattliche Zug sich in der Kestericher Straße in Bewegung, um das Thema Erntedank auf vielfältige Weise zu präsentieren. Über 150 Teilnehmer in circa zehn Fußgruppen sowie einem Dutzend Wagen starteten bei strahlendem Sonnenschein in einen farnefrohen Erntedankzug. Und der Kreativität der Mottos waren ebenfalls keine Grenzen gesetzt. „Äpfel glätten deine Stirn, bringen Phosphor ins Gehirn“ oder „Sekt und Holunder – schmeckt



Almabtrieb beim Straucher Erntedankzug: Die liebevoll geschmückten Kälbchen waren einer der Hingucker beim Erntedankzug in Strauch und läuteten dabei um die Wette.  
Foto: Max Stollenwerk

und wirkt Wunder“, waren einige einfallsreiche Sprüche auf den Wagen. Neben den beiden örtlichen Musikvereinen, der BMV Strauch sowie dem Trommler- und Pfeiferkorps, durfte natürlich auch ein eigener Wagen des amtierenden Hahnenkönigs, Dominik I., nicht fehlen. Sein Gefolge hatte sich einiges an Gedanken gemacht und enttäuschte die amtierende Majestät, die in luftigen Höhen auf ihrem Wagen thronte, keinesfalls.

Während es für die jüngeren Besucher am Straßenrand reichlich Süßigkeiten und Selbstgebackenes gab, erfreuten die Älteren sich an dem einen oder anderen Hochprozentigen sowie Kaltgetränken.

„Mama, können wir den Zug noch einmal gucken?“ oder „Gehen wir gleich noch ein Stück Kuchen essen?“, waren häufig zu hörende Sätze am Straßenrand. Aber bevor es ins Pfarrheim ging, stand zunächst ein zweiter Durchgang des Zuges an. Denn nach dem ersten Vorbeimarsch kam kaum einer der Besucher auf die Idee, den Heimweg anzutreten. Als schließlich der letzte Wagen mit dem Motto „Wir sammeln alle Reste, kommt mit zum Dorfplatz und seid unsere Gäste“ an den Zuschauern vorbei gezogen war, war dies das Signal für viele Besucher, den Weg ins Pfarrheim anzutreten.

Nach dem Zug war somit noch lange nicht Feierabend in

Strauch. Denn ein DJ sorgte im Anschluss für gute Stimmung im Pfarrheim. Später gab es noch die Prämierung für den schönsten Wagen und die schönste Gruppe.

## Prämierung der Schönsten

Hier hatte bei den Wagenbauern die Gruppe um Hahnenkönig Dominik Puhl die Nase vorn, während sich bei den Fußgruppen der „Freundeskreis Möhren“ durchsetzen konnte. Zudem gab es während des Zugs und danach eine reichhaltige Cafeteria im Pfarrheim. Leckeres vom Grill und das eine oder andere kühle Getränk sorgten ebenfalls dafür, dass viele noch einige Stunden am Dorfplatz verweilten und das Erntedankfest

gemütlich ausklingen ließen.

Begonnen hatten die Feierlichkeiten jedoch bereits am frühen Samstagabend mit dem Dämmershoppen im Pfarrheim. Hier konnten sich die Wagenbauer und andere Besucher bei zünftiger Musik nach getaner Arbeit stärken und auf den anstehenden Erntedankzug am Sonntag einstimmen. „Wir hatten auch am Vorabend des Erntedank-Zuges einen netten und geselligen Abend mit einem super Warm-Up für das Erntedankfest“, lautete das zufriedene Fazit von Tanja Lauscher, der Schriftführerin des Ortskartells, das gemeinsam mit dem Trommler- und Pfeiferkorps Ausrichter des diesjährigen Erntedankfestes in Strauch war.

# Sonne lockt viele Besucher auf den Konzener Dorfplatz

Pfarrfest mit großem Angebot unter dem bewährten Motto „Miteinander – Füreinander“. Großzügige Spenden für Verlosung.

**Konzen.** So ganz nach dem Geschmack der Organisatoren und der Besucher verlief das diesjährige Konzener Pfarrfest, das unter dem schon seit Jahren bewährten Motto „Miteinander – Füreinander“ stand.

Das sonnige Wetter lockte eine stattliche Anzahl von Besuchern zum Konzener Dorfplatz. Das bunte und unterhaltsame Angebot des Pfarrfestes wurde von Jung und Alt gleichermaßen gut angenommen.

Das Pfarrfest begann mit einer

Familienmesse in der Pfarrkirche St. Peter und Pankratius, die unter tatkräftiger Unterstützung des Familienmesskreises von Pfarrer Karl Schnitzler zelebriert wurde. Günter Braun, der 1. Vorsitzende des Konzener Pfarreirates, hieß alle Besucher des Pfarrfestes herzlich willkommen. Im jährlichen Wechsel der beiden musizierenden Vereine Konzens sorgte diesmal das Trommler- und Pfeiferkorps unter der Leitung von Andrea Haas für Unterhaltung beim Pfarrfest. Die Vorschulkinder des

Familienzentrums Konzen zeigten im frühen Nachmittag dem Publikum zum Mitmachlied „Theo, Theo“ einen tollen Tanz und ließen sich auch von Problemen mit der Musikanlage nicht aus der Fassung bringen.

## Mit Planwagen durch den Ort

Für die Kinder stand eine Hüpfburg bereit. Hier konnten sie sich nach Herzenslust austoben. Ein von der Städteregion Aachen ausgeliehenes Spielmobil konnte

von den Kindern ebenfalls in Anspruch genommen werden. Zum Pfarrfest wurden unter Anleitung von Renate Huppertz von den Kindern der Offenen Ganztagschule Sticker ausgemalt. Diese wurden von den Messdienern beim Pfarrfest verkauft. Günter Braun belohnte den Aufwand der OGS-Kinder mit kleineren Geschenken. Ein zielsicheres Auge war an einer Schießbude gefragt. Einige Besucher nutzten das Angebot, von richtigen Pferdестärken auf einem Planwagen, der von Freddy Bauer aus Mützenich zur Verfügung gestellt worden war, ein Stück durch den Ort geführt zu werden.

Für das leibliche Wohl der Besucher war beim Pfarrfest durch eine ansehnliche Cafeteria im Inneren des Musik- und Kulturzentrums, einen Grillstand, ein von den Konzener Landfrauen vorbereitetes Salatbuffet sowie durch einen Getränkestand und die

hohe Anzahl von rund 5000 Lose verkaufen“, verkündete Günter Braun mit einigem Stolz. Die ersten drei Gewinner der Verlosung konnten sich über Geldpreise und Gutscheine freuen.

## Erlös für Zwecke der Pfarre

Der Erlös des Pfarrfestes wird für die Unterhaltung des Pfarrsaales und des Pankratiusraumes sowie für die Anschaffung sakraler Gegenstände verwendet. (ame)



Zum Konzener Pfarrfest hatten die Kindergartenkinder einen Tanz einstudiert.

Foto: Alfred Mertens

## KURZ NOTIERT

### Klaafabend mit dem Heimatverein Rohren

**Rohren.** Der Heimatverein Rohren lädt zum Klaafabend am heutigen Dienstag, 26. September, 19 Uhr, in den Heimatvereinstreff ein. Hauptpunkt ist die Planung des Heimatvereinsausfluges, ein weiteres Thema die Übernahme der Leichenhalle.

### Versammlung des Marienkapellenvereins

**Roetgen.** Eine außerplanmäßige Mitgliederversammlung des Fördervereins Marienkapelle Roetgen findet am heutigen Dienstag, 26. September, 19.30 Uhr, im Pfarrheim „De Kerchbröck“ statt. Die Verantwortlichen berichten über ihre Arbeit, erläutern die erforderlich gewordene Satzungsänderung und stellen die weitere Planung vor.

### Kulinarischer VHS-Kurs: italienisch-indisch

**Eicherscheid.** Die VHS Südkreis Aachen bietet einen Kurs „Italienisch-Indische (Skrikanesische) Küche“ am heutigen Dienstag, 26. September, 16 bis 20.30 Uhr, in der Förderschule Nordeifel, Eicherscheid, Bachstraße 13, an mit (Auswahl): Tatar vom Lachs, Erdbeer-Chutney, Risotto Carnoroli al Curry mit Garnelen auf Rucola-Bett, Schweinemedallions mit Parmesan-Soße, Basilikum-Polenta, Tiramisu. Gebühr: 12 Euro (Umlage ist gesondert zu zahlen). Mitzubringen: Küchentücher und Dosen mit Deckel. Anmeldung ist notwendig unter ☎ 02472/5656.

### Die Ansprech-Bar auf Eifelsteigwanderung

**Nordeifel.** Die „Ansprech-Bar“ lädt für Samstag, 30. September, zur 6. Eifelsteigwanderung ein. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr an der Wanderstation in Roetgen, (Bushaltestelle Wanderstation/Bahnhof). Von dort geht es in etwa 4,5 Stunden nach Kornelminster (circa 15 Kilometer). Unterwegs besteht die Möglichkeit, mit Pfarrer Hans-Georg Schornstein über alles, was einen bewegt, ins Gespräch zu kommen. Es wird gebeten, sich noch heute, Dienstag, 26. September unter ☎ 0241/47581174 oder E-Mail: kontakt@ansprechbar.ac anzumelden. Es können aber auch Kurzentschlossene an der Wanderung teilnehmen

### Hypnosekurs bei der Volkshochschule

**Rollsbroich.** Die VHS Südkreis Aachen bietet einen Vortrag zum Thema „Hypnose“ mit praktischem Übungsteil an. Voranmeldung ist notwendig unter ☎ 02473/931213. Der Vortrag findet am heutigen Dienstag, 26. September, 19.30 bis 21 Uhr, in Rollsbroich, Fuhrstraße 3, statt. Die Kursgebühr beträgt 4 Euro. Referent ist Burkhard Herpers.

## Liebe Anwohner,

die Eifelklinik St. Brigida bietet auf ihrem Betriebsgelände

ab dem 1. Oktober 2017

Parkplätze für 25 Euro pro Monat an.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Projektleiter der Geschäftsführung, Herrn Johannes Ohlraum.

Eifelklinik St. Brigida  
Kammerbruchstraße 8  
52152 Simmerath  
T 02473 89-3413  
T 02473 89-2280  
Johannes.Ohlraum@st-brigida.de

 EIFELKLINIK ST. BRIGIDA  
Simmerath

„Wir werden im die hohe Anzahl von rund 5000 Losen verkaufen.“

GÜNTER BRAUN,  
1. VORSITZENDER DES  
KONZENER PFARREIRATES

Weinlaube in ausreichendem Maße gesorgt. Die Zubereitung von Waffeln lag in den Händen der Messdiener der Konzener Pfarre.

Durch großzügige Spenden waren zur Verlosung Sachgegenstände im Werte von 4200 Euro zur Verfügung gestellt worden. „Im Vorfeld sowie im Verlaufe des heutigen Tages werden wir die